



05.04.2022

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

Dr. Franz
Bürgermeister

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Mobilität

31. März 2022

**Sondernutzungen von Sharing-Angeboten
Beschluss Nr. 0126 vom 02. Dezember 2021,
Vorlagen-Nr. 21-F-22-0029**

Gestützt auf ein Urteil des OVG Münster hat die Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2021 beschlossen, den Magistrat zu beauftragen, Konzepte zu erarbeiten, um E-Scooter gegebenenfalls als Sondernutzung zu qualifizieren, um diese auch mit einer Sondernutzungsgebühr belegen zu können.

Das zugrunde liegende Urteil bezieht sich insbesondere auch auf Leihfahrräder. Insoweit stellt sich die Frage, welche Auswirkungen der genannte Beschluss auf andere Fortbewegungsmittel in Wiesbaden hat, wie etwa Leihfahrräder oder E-Roller (mopedähnlich). Aus Gleichbehandlungsgründen müssten diese wohl ebenfalls eine Sondernutzungsgebühr unterworfen werden. Das Urteil bezieht sich insbesondere darauf, dass durch die Bereitstellung bereits ein wirtschaftliches Angebot für die Nutzung der E-Scooter unterbreitet wird. Dies gilt unzweifelhaft auch für Leihfahrräder oder E-Roller. Insbesondere für das angeschlagene Fahrradvermietensystem meinRad wäre dies eine erhebliche Mehrbelastung.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele Leihfahrräder und E-Roller sind im gesamten Stadtgebiet von Wiesbaden derzeit aufgestellt bzw. Wie viele dieser werden genutzt?
2. Mit welchen Sondernutzungsgebühren wird für das Angebot von Leihfahrrädern/E-Rollern im Stadtgebiet von Wiesbaden nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gerechnet?
3. Wie würde sich die Veranlagung zu Sondernutzungsgebühren auf das Defizit von ESWE MeinRad auswirken?
4. Von welchen negativen Auswirkungen bzgl. der Nutzungsintensität dieser umweltfreundlichen Fortbewegungsmethoden auch im Hinblick auf den Modal-Split kann ausgegangen werden?

Berichtstext des Dezernats V:

Zu 1 teil ESWE Verkehr mit:

Derzeit gibt es in Wiesbaden drei konventionelle Fahrradvermietsysteme (Nextbike, ESWE Verkehr meinRad und DB-Call-a-Bike), ein Vermietsystem für E-Lastenräder von sigo, vier Vermietsysteme für E-Tretroller (Bird, Bolt, Lime und Tier Mobility) und ein Vermietsystem für E-Motorroller (Bezeichnung: „Wies-e“ bzw. „Süwag2go“).

ESWE Verkehr meinRad:

Das Fahrradvermietsystem ESWE Verkehr meinRad umfasst im Verkehrsgebiet von ESWE Verkehr eine Flottengröße von etwa 600 konventionellen Fahrrädern. Während der Wintermonate 2021/2022 wurde geplant, die Anzahl der Räder moderat zu reduzieren. Zurzeit umfasst das System 93 Stationen.

Die Wiesbadener Stadtteile MZ-Amöneburg, MZ-Kastel und MZ-Kostheim (AKK) liegen im Verkehrsgebiet der MVG und werden daher von der MVG meinRad GmbH bedient. Insgesamt befinden sich hier acht „meinRad“-Stationen mit einer Kapazität von 80 Abstellplätzen.

Nextbike:

Laut Website von Nextbike umfasst das von ihnen betriebene Fahrradvermietsystem in Wiesbaden etwa 145 Mieträdern. In AKK sind keine Nextbike-Mieträder platziert (Stand: 06.01.2022 / 08:30 Uhr).

DB-Call-a-Bike:

Das DB Call-a-Bike Fahrradvermietsystem verzeichnet eine Station mit sechs Abstellplätzen am Wiesbadener Hbf. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Station noch nicht in Betrieb und somit sind keine Mieträder verfügbar. Laut Beschilderung wurde die Station vorübergehend außer Betrieb genommen, da neue Fahrräder und eine neue App entwickelt würden. Spätestens 2022 soll die Station wieder mit Mieträdern bestückt werden (Stand: 06.01.2022 / 08:30 Uhr).

sigo:

Das Vermietsystem für E-Lastenräder wird von sigo GmbH, einem stationsbasierten Vermiet-system betrieben. Die im Wiesbadener Stadtgebiet bestehenden vier Stationen sind mit jeweils 2 Fahrzeugen bestückt.

Süwag2go:

Das Vermietsystem der „E-Motorroller“ trägt die lokale Bezeichnung „Wies-e“, wird aber laut Website des Betreibers auch als „Süwag2go“ bezeichnet. Zum Angebotsstart im Mai 2021 wurde gegenüber der Stadt Wiesbaden und ESWE Verkehr eine geplante Flottengröße von 50 Fahrzeugen kommuniziert.

E-Tretroller:

Seit September 2021 ist die Anzahl der ausleihbaren E-Tretroller in Wiesbaden stark gestiegen. Im November 2021 waren etwa 2.100 Fahrzeuge im Einsatz, aufgeteilt auf die Anbieter Bird, Bolt, Lime und Tier Mobility.

Zu 2 teilt das Tiefbau- und Vermessungsamt mit:

Derzeit liegt noch keine Entscheidung zur Einführung von Sondernutzungsgebühren und deren Höhe vor. Die Bearbeitung erfolgt im Kontext des Beschlusses Nr. 0534 der StVV vom 18.11.2021 //21-F-63-0020.

Zu 3 teilt die ESWE Verkehrsgesellschaft mit:

Das Urteil des OVG Münster fokussiert stationsunabhängige Sharing-Angebote und somit deren Fahrzeuge, die ungeordnet im öffentlichen Straßenraum abgestellt werden.

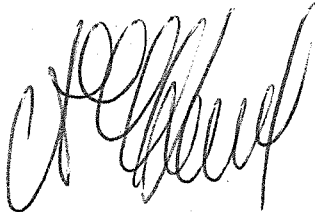
Das Fahrradvermietsystem ESWE Verkehr meinRad ist ein stationsgebundenes System. Die Standorte werden im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung (zwischen Tiefbau- und Vermessungsamt und ESWE Verkehr) überlassen. In der Vereinbarung wird explizit ausgeführt, dass auf ein Nutzungsentgelt verzichtet wird.

Der Zuschussbedarf des städtischen Fahrradvermietsystems belief sich im Jahr 2020 auf rund 400 T€. Die Veranlagung zu Sondernutzungsgebühren würde sich auf das Defizit von ESWE Verkehr meinRad entsprechend der Höhe der erhobenen Sondernutzungsgebühren negativ auswirken.

Zu 4. teilt das Tiefbau- und Vermessungsamt mit:

Insgesamt können die Stadt Wiesbaden und ESWE Verkehr keine konkrete Aussage treffen, wie die einzelnen Betreiber der mikromobilen Mobilitätsangebote mit einer Sondernutzungsgebühr umgehen würden. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht erhöhen sich die Kosten der jeweiligen Unternehmen zum Betrieb der Angebote. Voraussichtlich würden diese zusätzlichen Kosten auf die Preisstrukturen der Angebote umgelegt werden, was sich wiederum als Nutzungshemmnis für die Bürgerinnen und Bürger erweisen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'C. Schmidt' or similar, written in a cursive script.